

PRESSEMELDUNG

30. APRIL 2014 / 2 SEITEN

KLOSTER LORCH: AUSSTELLUNG GLASKUNST NOCH BIS ZUM 15. MAI 2014

Kloster Lorch

Glaskunst im Stauferkloster. Kunstnacht in Kloster Lorch am 9. Mai

Noch bis zum 15. Mai in Kloster Lorch zu sehen: Die Ausstellung „Faszination Glaskunst“ präsentiert außergewöhnliche Werke von 24 Glaskünstlern. Die vielfältigen Arbeiten aus dem faszinierenden Material verbinden sich mit der besonderen Umgebung der geschichtsträchtigen Staufergrablege zu ungewöhnlichen Eindrücken.

UNGEWÖHNLICHE ARBEITEN AUS EINEM FRAGILEN MATERIAL

24 Glaskünstler aus Deutschland, Polen und der Schweiz zeigen in ihren Arbeiten die ungeheure Wandlungsfähigkeit des Materials: von fragilen Kleinodien bis zu großen Skulpturen und von Schalen und Gefäßen bis zur ganz freien Gestaltung. Es ist bereits die dritte Ausstellung mit Glaskunst in der einstigen Grablege der Stauer. Das Besondere: Die Kunstwerke stehen nicht nur im stimmungsvollen Kreuzgang und in den mittelalterlichen Räumen des ehemaligen Benediktinerklosters, sondern auch im Freien. Für die Klosterbesucher entstehen dabei starke Eindrücke und ungewöhnliche Fotomotive, wenn die ehrwürdigen Klostermauern und die maigrüne Landschaft als Kulisse für die fragilen Glasarbeiten zu sehen sind.

BESUCHERPREIS ZUM ABSCHLUSS DER AUSSTELLUNG

„Faszination Glaskunst“ zeigt Bilder, Vasen, Schalen und andere Gefäße, Skulpturen, Reliefs – und sogar Kleider aus Glas. Ihren Abschluss findet die Ausstellung am 15. Mai um 19 Uhr. Dann wird der Publikumspreis vergeben. Die Besucher können während der Dauer der Ausstellung über das Exponat abstimmen, das sie am stärksten beeindruckt. Während der Ausstellung findet an jedem Sonntag um 13.30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt. Besonderes

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. APRIL 2014 / 2 SEITEN

KLOSTER LORCH: AUSSTELLUNG GLASKUNST NOCH BIS ZUM 15. MAI 2014

Highlight am Muttertags-Wochenende: Am Freitag, 9. Mai, bietet Kloster Lorch eine Kunstnacht. Ab 19 Uhr stehen Musik und Führungen auf dem Programm. Das Stauferkloster wird stimmungsvoll illuminiert – und auch an die kulinarische Versorgung während der Kunstnacht im Stauferkloster ist gedacht.

WEITERE INFORMATIONEN

Veranstalter der Ausstellung ist der Freundeskreis Kloster Lorch. Geöffnet ist die Ausstellung noch bis zum 15. Mai täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt für Kloster und Ausstellung beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. Führungen für Gruppen können vereinbart werden unter Telefon +49(0)71 72.92 84 97 oder per E-Mail: info@kloster-lorch.com.

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).